

# Harburger Urgestein feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

Jörn Hansen leitet seit einem Vierteljahrhundert den Rieckhof

OLAF ZIMMERMANN, **HARBURG**

**P**artystimmung im Rieckhof. Jörn Hansen, Leiter dieses Harburger Kulturzentrums, feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Am 17. September 1984 hatte der Diplom-Pädagoge seine Arbeit als Geschäftsführer aufgenommen.

Schon 1976, als unter der Regie des Vereins „Freizeitzentrum Hamburg-Harburg“ das Freizeitzentrum Nöldekestraße seinen Betrieb aufnahm, war Hansen dabei. Nach Abitur und Zivildienst hatte er ein Pädagogik-Studium an der Uni Hamburg begonnen.

Anfang der 80er Jahre wurde in der Bürgerschaft grünes Licht für den Bau des Rieckhofs gegeben. Die Trägerschaft übernahm der Verein „Freizeitzentrum Hamburg-Harburg“.

Als Jörn Hansen beim Rieckhof 1984 anfang, war er offiziell nicht Geschäftsführer. „Diese Funktion gab es zunächst gar nicht“, erinnert sich ein Vereinsmitglied. „jedoch war bald nach Aufnahme des Geschäftsbetriebs absehbar, dass wir einen Geschäftsführer benötigen.“ Die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstands rückte immer mehr in den Hintergrund. Neue Vorstandsmitglieder waren bereits im Beruf und/oder hatten Familie. „Des-

halb verlagerte sich die Führung des Rieckhofs immer mehr auf Jörn Hansen.“

Eine sehr gute Wahl, wie sich im Laufe der Jahre gezeigt hat. Christoph Meyer-Bohl (Verein Freizeitzentrum Hamburg-Harburg): „Jörn kann hervorragend organisieren, die Mitarbeiter führen und verfügt über große

Kenntnisse, wie man einen Betrieb kaufmännisch, buchhalterisch, und in Zusammenarbeit mit Behörden führt. Dazu ist er bestens vernetzt mit Harburger Behörden und Entscheidungsträgern.“ Bei so viel Lob steht den nächsten 25 Jahren als Rieckhof-Geschäftsführer gewiss nichts im Wege...



Kümmert sich seit 25 Jahren um den Rieckhof: Jörn Hansen.

Foto: sl